

REFERIERENDE

Stefan Aichner, Leiter der Jugendbauhütte Regensburg der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Dr. Birgit Angerer, Kunsthistorikerin, Museumsleiterin a.D., Kreisheimatpflegerin Landkreis Schwandorf, Sprecherin Denkmalnetz Bayern
Dr. Karin Berkemann, Diplom-Theologin und Kunsthistorikerin M. A., Mit-herausgeberin des Online-Magazins moderneREGIONAL, Frankfurt am Main
Robert Brannekämper MdL, Architekt, Politiker (CSU), München
Dr. Martin Bredenbeck, Kunsthistoriker, Lehrbeauftragter für Kunst- und Architekturgeschichte Universität Bonn und Hochschule RheinMain Wiesbaden, Mitbegründer des Online-Magazins moderneREGIONAL
Gustav Dinger, ehem. Stadtrat Donauwörth, Denkmalnetz Bayern
Meike Gerchow, Architektin, Sprecherin Denkmalnetz Bayern
Volkmar Halbleib MdL, Verwaltungsjurist, Politiker (SPD), Würzburg
Dr. Johannes Haslauer, Landeshistoriker und Archivar, stv. Leiter des Staatsarchivs Bamberg, ehem. Sprecher Denkmalnetz Bayern
Daniel Hoheneder, Architekt und Kreisheimatpfleger Landkreis Rosenheim
Prof. Dr. Ralf Kilian, Fraunhofer-Institut für Bauphysik, IBP, Kultur-Erbeforschung, Valley
Hans Kratzer, Redakteur, Süddeutsche Zeitung, München
Dr. Johanna Leissner, Chemikerin und Materialwissenschaft, Mitbegründerin des Fraunhofer Netzwerks Nachhaltigkeit und der Forschungsallianz Kulturerbe, Fraunhofer-Institut Brüssel
Reinhard Mast, Jurist, Lehrbeauftragter für Denkmalrecht an der Universität Bamberg
Susanne Poller, Architektin und Kreisheimatpflegerin Fürstentumbruck
Stephanie Reiterer, freie Innenarchitektin, Baukulturvermittlerin und Kulturschaffende, Denkmalvermittlung im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, Verein Architektur und Schule, bauwärts – Stadt Raum Bildung Kultur, Regensburg
Ulrike Rose, Baukulturrexperitin, Vorsitzende Zukunft Kulturraum Kloster e.V., Inhaberin des Büros *kulturräume gestalten*, ICOMOS Mitglied
Judith Sandmeier M.A., Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Manfred Sandmeier, Schreiner, ProAltstadt Dinkelsbühl, Denkmalnetz Bayern
Achim Schröder, Dipl.-Ing. Architektur und Stadtplanung, Landesdenkmalamt Berlin, ehem. Sprecher Denkmalnetz Bayern
Dr. Sabine Weigand MdL, Schriftstellerin, Historikerin, Politikerin (Bündnis 90/ Die Grünen), Schwabach
Wolfgang Weise, Architekt, Begründer des Projekts „Erlebnis und Denkmal“ sowie „Denkmal und Schule“, Denkmalnetz Bayern, Augsburg
Dr. Ulrike Wendland, Kunsthistorikerin, Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Berlin
Elke Wendrich, Innenarchitektin, Restauratorin historischer Fenster, Sprecherin Denkmalnetz Bayern, München

KOOPERATIONSPARTNER

denkmalnetz bayern.de
informiert. präsentiert. kommuniziert.

Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.



EMAS
GEPRIEFTES
UMWELTMANAGEMENT
06-155-0099

EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 17. März 2023.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **24. März 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro)

Vortragsgebühr 85.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung** von 50 Prozent. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität / und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Angelika Mrozek-Abraham
Veranstaltungsnummer: 0432022



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Baukultur mit Geschichte = Zukunft

31. März bis 2. April 2023

In Kooperation mit dem Denkmalnetz Bayern und dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.

MIT BÜRGERSCHAFTLICHEM ENGAGEMENT

Befindet sich der Denkmalschutz in einer Krise? Dieser Eindruck drängt sich auf im Lichte der Entwicklung der letzten zwei Jahrzehnte. Immobilienboom und Nachverdichtungsdruck führten in den Großstädten zum Ausverkauf des baukulturellen Erbes. In den strukturschwachen ländlichen Räumen wurde es dagegen dem Verfall preisgegeben. Trotz ihrer prägenden Wirkung leidet seither gerade die weniger spektakuläre bürgerlich-bäuerliche Baukultur unter der sinkenden Akzeptanz auf Seiten von Politik und Wirtschaft.

Angesichts dieser Entwicklungen verstärkte sich vielerorts das bürgerschaftliche Engagement. 2012 gründete sich das Denkmalnetz Bayern in der Evangelischen Akademie Tutzing. Seitdem wird das Bündnis organisatorisch und finanziell vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege unterstützt. Mittlerweile engagieren sich etwa 400 Initiativen und 380 Einzelpersonen in diesem Netzwerk.

Bürgerschaftliches Engagement ist unverändert notwendig, um unser bauhistorisches Erbe zu erhalten und um Denkmalschutz als wichtige Staatsaufgabe in der Bevölkerung zu verankern.

Die Tagung befasst sich mit der Entwicklung des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes, dessen gesetzliche Grundlage vor fünfzig Jahren in Kraft trat, hinterfragt dessen geplante Neufassung und die Aufgaben und Positionen des Denkmalnetzes. Welche Herausforderungen kommen auf die Denkmalpflege zu und wie verhält sich bürgerliches Engagement dazu? Ab welchem Alter sind Gebäude schützenswert und welche Herausforderungen stellt der Klimawandel?

Zum Diskurs über diese und viele weitere Fragen laden wir Interessierte ein, das Anliegen Denkmalschutz in unserer Gesellschaft voranzubringen!

Udo Hahn

Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Birgit Angerer

Denkmalnetz Bayern

Dr. Rudolf Neumaier

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

PROGRAMM

Freitag, 31. März 2023

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Udo Hahn Dr. Rudolf Neumaier Meike Gerchow
	<u>I. Elf Jahre Denkmalnetz Bayern: Innen- und Außensicht</u>
19.45 Uhr	Persönliche Erinnerungen Hans Kratzer im Gespräch mit Meike Gerchow, Johannes Haslauer, Achim Schröder und Wolfgang Weise (angefragt)
20.00 Uhr	Was hat das Denkmalnetz erreicht? Und wie soll es weitergehen? Podiumsgespräch
21.00 Uhr	Begegnung & Gespräche in den Salons des Schlosses
	Samstag, 1. April 2023
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
	<u>II. Partizipation und Engagement</u>
09.00 Uhr	Zur Notwendigkeit bürgerschaftlichen Engagements Dr. Ulrike Wendland
09.45 Uhr	Partizipation in Denkmalpflege und Denkmalschutz Daniel Hoheneder
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Podiumsdiskussion mit Dr. Ulrike Wendland, Daniel Hoheneder, Judith Sandmeier und Dr. Johannes Haslauer Moderation: Dr. Martin Bredenbeck
12.30 Uhr	Mittagessen
	<u>III. Tutzinger Erklärung 2.0: Neue Herausforderungen für die bürgerliche Denkmalpflege</u>
14.00 Uhr	Denkmalschutz und Architektur der 1990er Jahre Dr. Karin Berkemann
14.30 Uhr	Denkmalschutz und Klimawandel Dr. Johanna Leissner

15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Neue Lebensformen: Umnutzung, Neunutzung Wie wollen wir zukünftig zusammenleben? Ulrike Rose
16.00 Uhr	Lost Traces: Jugend macht Denkmal Stephanie Reiterer
16.30 Uhr	Bildung in der Denkmalpflege Deutsche Stiftung Denkmalschutz – Jugendbauhütten Stefan Aichner
17.00 Uhr	Podiumsdiskussion mit Ulrike Rose, Stephanie Reiterer und Stefan Aichner
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Welche Rolle spielt das Denkmal in der notwendigen Transformation unserer Gesellschaft? Podiumsgespräch mit Dr. Sabine Weigand, Robert Brannekämper, Volkmar Halbleib & Sprecherinnen Denkmalnetz
21.00 Uhr	Begegnung & Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 2. April 2023

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Kapelle
08.00 Uhr	Frühstück
	<u>IV. Recht und Politik: Alte und neue Aufgaben für das Denkmalnetz Bayern</u>
09.00 Uhr	Denkmalschutz – Erfahrungen aus der Praxis Gustav Dinger, Manfred Sandmeier & Susanne Poller
09.45 Uhr	Was wird mit dem Bayerischen Denkmalschutzgesetz? Reinhard Mast
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Resümee: Tutzinger Erklärung & 15 Punkte Achim Schröder
11.30 Uhr	Abschluss und Ausblick Podiumsdiskussion mit Vortragenden der Tagung Moderation: Achim Schröder
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

EXKURSIONEN

Außerhalb des Tagungsprogramms können am **Sonntagnachmittag** zwei Projekte besucht werden. Die Fahrten werden von Interessierten privat organisiert:

14.00 Uhr	Abfahrt
14.30 Uhr	Station I: Cohaus Kloster Schlehdorf / Ulrike Rose und Sr. Josefa Thusbaß
15.45 Uhr	Station II: Alte Schäferei Kloster Benediktbeuern, Fraunhofer-Zentrum für energetische Altbauanierung und Denkmalpflege Benediktbeuern Prof. Dr. Ralf Kilian